

ENERGIEPOLITIK DER THERME LINDAU

**„DIE ERDE STELLT UNS GENUG RESSOURCEN FÜR DIE BEFRIEDIGUNG UNSERER BEDÜRFNISSE
ZUR VERFÜGUNG, ABER NICHT FÜR DIE GIER JEDES INDIVIDUUMS.“**

(Zitat: Mahatma Gandhi)

Inspiriert durch dieses Zitat ist es uns ein Bestreben in unserer Therme Lindau Energiebewusstsein mit Wohlgefühl zu vereinen, weshalb wir uns verpflichtet sehen uns zu einem umsichtigen Umgang mit Energie und in diesem Sinne auch mit einer nachhaltigen Energiepolitik auseinanderzusetzen. Durch die wegweisende Umsetzung der DIN EN ISO 50001 legen wir großen Wert darauf, unser Unternehmen in Einklang mit den ökologischen Anforderungen und gesellschaftlichen Erwartungen zu bringen.

INHALT

Unsere Unternehmensleitlinien zeichnen sich dadurch aus, dass wir unseren Kundinnen und Kunden aus aller Welt eine erholsame und entspannte Auszeit in unseren Schwimmbad- und Wellnessbereich bieten, doch dabei wollen wir auch unsere Umwelt energieschonend im Auge behalten und unser Bestes geben, um diese Anforderungen für alle Parteien zu erfüllen. In diesem Sinn haben wir uns nicht nur aus der gesetzlichen Forderung heraus, sondern auch aus reiflicher Überzeugung für die Einführung eines gelebten Energiemanagements für unsere Therme Lindau entschieden. Im Einklang mit der Geschäftsleitung und den verantwortlichen unseres Energie-teams kümmern wir uns nun noch bewusster um eine sogenannte „Energieinventur“, die uns im Zusammenspiel mit dem Energiemanagementsystem befähigt vermeidbare Energieverbraucher zu identifizieren und bei Bedarf nach dem derzeit besten technischen Stand zu erneuern, auszutauschen oder anzupassen. Doch bevor ein solches Unterfangen fruchten kann, muss festgestellt werden, welche Energien wir als Therme und Wellnessoase benötigen und wo wir diese Energien in unserer Wertschöpfungskette kundenorientiert verbrauchen.



Die Wertschöpfungskette der Therme Lindau setzt sich aus verschiedenen primären und sekundären Aktivitäten zusammen, die als übergeordnetes Ziel, den Gästen ein angenehmes Gesamtergebnis bieten, was den Besuch nicht nur zum einmaligen Erlebnis werden lässt. Durch die Berücksichtigung von Umweltaspekten durch Energieeffizienz und ökologische Nachhaltigkeit, die täglich von allen Mitarbeitern gelebt wird, wird eine höhere Kundenzufriedenheit und Kundenbindung erreicht.

In Anlehnung an die 17 Klimaschutzziele (SDGs = Sustainable Development Goals) die von den Vereinten Nationen als Teil der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet wurde, wollen wir uns verstärkt auf die folgenden Ziele konzentrieren und in gewissen Umfang diese Ziele in Einklang mit der Energiepolitik adaptieren:

SDG 6 Sauberes Wasser

Wir sehen uns in der Pflicht, dass Naturschutzgebiet, in dem sich unsere Therme Lindau befindet, möglichst nicht zu belasten. Die Verunreinigung durch Wasserabgabe in den Bodensee erfolgt unter strengsten Bedingungen und soll keine Belastung für das hiesige Ökosystem darstellen. Der Schutz und die Wiederherstellung wasserbezogener Ökosysteme sind uns ein großes Anliegen.

SDG 8 Arbeitsproduktivität

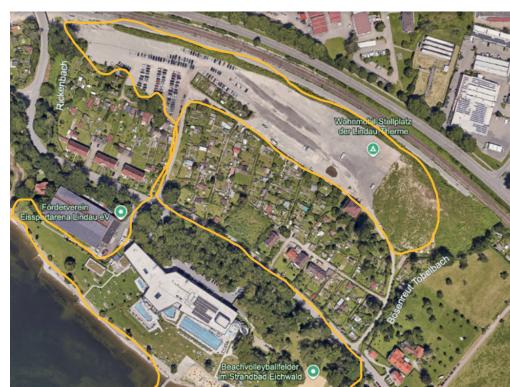
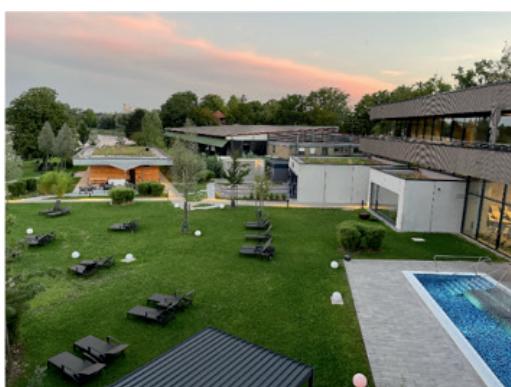
In unserem Unternehmen sind viele Nationen beschäftigt und es ist uns ein großes Anliegen allen Mitarbeiteten mit Respekt und Anerkennung ihrer kulturellen Herkunft zu begegnen.

SDG 13 Maßnahmen zum Klimaschutz

Wir begreifen den Klimaschutz, als Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen, weshalb wir als Teilziel die Treibhausgasemissionen verringern möchten und die Förderung der Entwicklung im Bereich erneuerbarer Energien unterstützen. Wir gehen hier mit der bevorstehenden Einbindung einer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) bereits in diese Richtung.

Standort: Therme Lindau GmbH
Eichwaldstraße 16-20
D-88131 Lindau

Grenzen (Darstellung durch Luftbildaufnahme):



ENERGIEZIELE

Das übergeordnete Energieziel der Therme Lindau besteht in der Senkung des Gesamtbezugs (kWh) bis zu 2028 um 5 % (verglichen mit der EnB) bei vergleichbaren Variablen und Faktoren.

Die Therme Lindau hat sich darüber hinaus für die geförderte Umsetzung des Transformationskonzeptes und damit zu einer CO₂-Einsparung von 40% für die nächsten 10 Jahre (Ausgangsbasis bezogen auf das Jahr 2023) der Treibhausgase entschieden.

UMSETZUNG

Nachhaltiger Erfolg zeichnet sich dadurch aus, dass er in Übereinstimmung mit den Forderungen von Gästen, Mitarbeitern, Partnern, Nachbarn und der Allgemeinheit erzielt wird. Ökonomische und ökologische Erfordernisse sind dabei in Einklang zu bringen.

Die Realisierung der Energiepolitik und Integration in alle Prozesse wird erreicht durch Implementierung eines vollständigen Energiemanagementsystems, in welchem

- Die Energieströme aufgezeichnet werden,
- Der Energieverbrauch systematisch evaluiert wird, um Schwachstellen zu identifizieren (z. B. über das Monitoring),
- Energiesparmaßnahmen geplant und umgesetzt werden (z. B. durch Aktions- und Maßnahmenpläne),
- Kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz (Einhaltung eines KVP-Prozesses).

Um die Energiepolitik und das Energiemanagementsystem in alle Prozesse zu integrieren, wird ein Energieteam ernannt, bestehend aus

- Magdalena Teich, (Betriebsleitung)
- Rihards Dauksts (Stellv. EnT-Leitung)
- Edgar Deger (EnT-Leitung)
- Karin Wagner (EMB): Externe Beratung und Unterstützung bei Implementierung der DIN 50001 über die Firma CF-Enterprises GmbH Schweiz

Für die effiziente Einführung des Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 ist es entscheidend, eine Strategie zu entwickeln, die pragmatisch und ressourcenschonend ist und sich harmonisch in die alltäglichen Betriebsabläufe unseres Bade- und Wellnessunternehmens integriert. Diese Strategie soll gewährleisten, dass vorhandene Ressourcen und verfügbare Zeit bestmöglich eingesetzt werden und die Implementierung des Systems nahtlos mit den betrieblichen Anforderungen und dem Kerngeschäft der Therme Lindau in Einklang steht.

Alle energierelevanten Prozesse sind unter Einhaltung aller geltenden gesetzlichen Normen und Anforderungen und nach dem Leitprinzip der fortlaufenden Verbesserung gestaltet. Daraus ergeben sich unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Notwendigkeiten folgende Handlungsrichtlinien für unser Unternehmen:

- Systematische Ermittlung der relevanten Energieaspekte zur Herleitung von Zielen (Messstellenkonzept; Monitoring)
- Erfassung wichtiger Energieverbraucher z. B. BHKW, Pumpen, Lüftung, Gasbrenner und Saunaöfen
- Anpassung und Optimierung der bestehenden Infrastruktur zur systematischen Überwachung der Energieströme durch den Einbau von speziellen Fühlern
- Kontinuierliche Messung, Aufzeichnung und Überprüfung der Energieverbrauchszahlen mittels Software über Velitum (Monitoring)
- Verbesserung der Energieeffizienz durch Bau und Inbetriebnahme von BHKW und PV-Anlage
- Dokumentation von Störmeldungen und deren Behebung in Form von Mängellisten in allen Abteilungen und deren Behandlung
- Ausrichtung aller Prozesse an Nachhaltigkeitsgesichtspunkten unter Berücksichtigung der Auslastung und Gästeanzahl (energetische Bedarfsanpassung)
- Bevorzugung solcher Lieferanten und Dienstleistungen, die der Nachhaltigkeitsausrichtung unseres Unternehmens entsprechen und die die Verbesserung der energiebezogenen Leistung berücksichtigen und fördern
- Sicherstellung normkonformer innerbetrieblicher Abläufe unter Berücksichtigung aller relevanten Gesetze und Regulierungen (Festgehalten im Rechtskataster der Therme Lindau durch externe Leistung der CF-Enterprises GmbH)
- Kontinuierliche Verbesserung energetischer Schwachstellen zur Risikominimierung
- Verfügbarkeit von Informationen und erforderlichen Ressourcen zum Erreichen unserer gesetzten Zielen, durch die oberste Geschäftsführung
- Gewährleistung, dass die dokumentierte Energiepolitik unternehmensweit an die Mitarbeiter kommuniziert, interessierten Parteien zugänglich gemacht und durch regelmäßige interne Audits, sowie Managementreviews jährlich überprüft und bei Bedarf aktualisiert wird

Zur Umsetzung der Energiepolitik werden alle Mitarbeiter aktiv eingebunden und im Rahmen von Aushängen am internen schwarzen Brett und im Mitarbeiterhandbuch (Onboarding-Programm) informiert. Durch jährlich wiederkehrende Schulungen wird außerdem das Energiebewusstsein aller Mitarbeiter sensibilisiert.

Für die Erreichung der von der Energiepolitik abgeleiteten Ziele, zur fortlaufenden Verbesserung der Energieleistungen, sind alle Mitarbeiter, Partner, Lieferanten und sonstige externe Parteien aufgerufen. Die Veröffentlichung der Energiepolitik erfolgt für alle Interessenten zugänglich auf der Homepage der Therme Lindau.

Die Energiepolitik ist Grundlage für die erfolgreiche Zukunft der Therme Lindau GmbH. Sie wird stetig überprüft und gegebenenfalls mit dem jährlichen Audit angepasst.

Besucher aus aller Welt fühlen sich gewiss verstärkt zu Unternehmen hingezogen, die Wert auf Umweltschutz und die Bewahrung natürlicher Ressourcen für zukünftige Generationen legen. Diese Werte fördern eine positive Unternehmenswahrnehmung und regen unsere Gäste an, uns weiterzuempfehlen – sei es durch persönliche Empfehlungen oder durch Likes und Shares in sozialen Netzwerken.

Unsere Hingabe zum Umweltschutz und zur effizienten Energienutzung, die durch die Befolgung der Norm DIN EN ISO 50001 verstärkt wird, leistet nicht nur einen wesentlichen Beitrag zum Schutz der Natur, sondern fördert auch unser Ansehen als ein Unternehmen, das Umweltbewusstsein und Verantwortung großschreibt.

„TUE GUTES UND REDE DARÜBER“

(Zitat: Georg-Volkmar Graf Zedtwitz-Arnim, Public Relations für die Wirtschaft" von 1961)

Lindau, den 23.01.2025



Magdalena Teich
Betriebsleitung



Edgar Deger
Leitung Energieteam (EnT)